

Ausbildung: Staatlich geprüfte/r Techniker/in

Fachbereich: Biotechnik Schwerpunkt: Biotechnik

Titel: Verfahrenstechnik II

Kompetenzen - Inhalte	Ustd.	Bemerkungen
Die Studierenden kennen die Beurteilungskriterien und Stoffinhalte des Unterrichtsfachs.		
Grundlagen der Verfahrenstechnik - Wärmelehre		
Die Studierenden unterscheiden und erläutern die verschiedenen Formen der Wärmeübertragung.	4	
Die Studierenden berechnen die Wärmeleitung durch Wände und Rohrwände.	4	
Die Studierenden beschreiben die Wärmekonvektion und die Problematik deren Berechnung.	2	
Die Studierenden identifizieren und bestimmen dimensionslose Kennzahlen wie die Prandtl-Zahl und Nusseltzahl.	2	
Die Studierenden analysieren Wärmeverluste in Rohrleitungen. Die Studierenden bestimmen den Wärmedurchgangskoeffizienten in	4	
Rohrleitungen und Wänden.	4	
Die Studierenden unterscheiden zwischen direkter und indirekter Wärmeübertragung und beschreiben verschiedene Formen von Wärmeübertragern.	4	100
Die Studierenden legen Wärmeübertrager aus.	6	
2. mechanische Verfahren zur Stofftrennung		1
Die Studierenden nennen verschiedene mechanische Verfahren zur Stofftrennung.	2	
Die Studierenden erläutern verschiedene Filtrationsverfahren.	4	
Die Studierenden berechnen Filtrationsdruck und –zeit der Kuchenfiltration.	2	
Die Studierenden unterscheiden zwischen offenen und geschlossenen Tiefenfiltern, berechnen den entsprechenden Druckverlust und erklären die Notwendigkeit des Rückspülens.	4	/ -
Die Studierenden verdeutlichen die Unterschiede verschiedener Typen der Membranfiltration und benennen Anwendungsbeispiele.	2	
Die Studierenden erklären das Verfahren der Sedimentation, unterscheiden verschiedene Umströmungsformen und berechnen die Sinkgeschwindigkeit.	4	
Die Studierenden beschreiben das Verfahren der Flotation.	2	
3. thermische Verfahren zur Stofftrennung		
Die Studierenden nennen verschiedene thermische Verfahren zur Stofftrennung.	2	
Die Studierenden unterscheiden verschiedene Arten der Trocknung.	2	
Die Studierenden erläutern das h,x-Diagramm und entnehmen diesem Stoffdaten.	4	
Die Studierenden stellen Mischprozesse im h,x-Diagramm dar und berechnen diese.	4	
Die Studierenden stellen Trocknungsprozesse im h,x-Diagramm dar.	6	
Die Studierenden bestimmen die Wärmebilanz eines Trockners und legen	4	
diesen aus.	0	
Die Studierenden beschreiben verschiedene Trockner-Bauarten.	2	
Die Studierenden beschreiben das Verfahren der Extraktion, sie unterscheiden zwischen flüssig-flüssig und flüssig-fest-Extraktion.	2	
Die Studierenden erklären die Gegenstrom- und Gleichstrom-Extraktion.	2	
Die Studierenden ermitteln die benötigten Mengen an Extraktionsmittel. Verbleibende Stunden (ie nach Semestereinteilung, Stundenplan, Feiertage) für K	4	

Verbleibende Stunden (je nach Semestereinteilung, Stundenplan, Feiertage) für Klausuren, punktuelle Vertiefungen, Wiederholungen und zusätzliche Übungen.